NRW-Kongress Telemedizin

Medienpartner

EHEALTHCOM

European Hospital
healthcare-in-europe.com

Health&Care Management
WIRTSCHAFTLICH ENTSCHEIDEN IN KLINIKEN UND ALTENHEIMEN

KTM Krankenhaus
TECHNIK+MANAGEMENT

medhochzwei

Mediengruppe TELEMATIKMARKT.DE
Print . Online . TV

Anmeldung

Sie können sich im Internet anmelden unter www.ztg-nrw.de/veranstaltungen/nrwkt/ oder per E-Mail bei Anne Wewer (a.wewer@ztg-nrw.de)

Anmeldungen sind online bis einschließlich 13. Juni 2019, 12:00 Uhr, möglich. Danach nur noch vor Ort.

ZTG
Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH
Universitätsstraße 142
44799 Bochum
T +49 (0) 234.973517 - 0
www.ztg-nrw.de

Veranstalter	Deutsche Gesellschaft für Telemedizin Landesverband Nordrhein-Westfalen Luisenstr. 58/59, 10117 Berlin | www.dgtelemed.de ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH Universitätsstraße 142, 44799 Bochum | www.ztg-nrw.de
Veranstaltungsort	Mercure Hotel Düsseldorf Süd Am Schönenkamp 9, 40599 Düsseldorf
Anfahrt mit dem Auto	Von der A3, A1, A57 oder A59 kommend auf die A46 Richtung Düsseldorf bis zum Autobahnkreuz Düsseldorf Süd fahren. Nach der Ausfahrt Eller an der Ampel links Richtung Hassels abbiegen. Direkt hinter der Kirche liegt das Hotel linksseitig.
Bus- und Bahnlinien	Vom Bahnhof fährt die S-Bahn S6 Richtung Köln-Nippes zur Station „Düsseldorf-Reisholz". Von hier sind es zwei Stationen mit dem Bus 785 Richtung Langenfeld oder 15 Minuten zu Fuß zum Mercure Hotel Düsseldorf Süd.
Zertifizierung	Die Veranstaltung wurde bei der Ärztekammer Nordrhein für die ärztliche Fortbildung mit 5 Punkten in der Kategorie A zugelassen.
Teilnahmegebühr	120,-€ inkl. MwSt. (Normalpreis) 90,-€ inkl. MwSt. (Studierende & DGTelemed-Mitglieder)
Hinweise zur Anmeldung	Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Die Anmeldung kann jederzeit auf eine andere Person übertragen werden. Die geänderten Daten sind dem Veranstalter rechtzeitig mitzuteilen. Der Veranstalter behält sich vor, die Veranstaltung vor Veranstaltungsbeginn abzusagen. Ein Schadensersatz bleibt in diesem Fall ausgeschlossen. Im Rahmen der öffentlichen Veranstaltung werden Fotos für die weitere Berichterstattung gemacht. Anmeldungen sind online bis einschließlich 13. Juni 2019, 12:00 Uhr, möglich. Danach nur noch vor Ort.

Wie war's? Hier abstimmen!
Oder hier: t1p.de/nrw-kt-2019

www.ztg-nrw.de/veranstaltungen/nrwkt/

NRW-KONGRESS TELEMEDIZIN 2019

Versorgungsgerechtigkeit statt Wohnortzufall!

Telemedizinische Netzwerke als Behandlungsweg der Zukunft

#NRWKT

17. Juni 2019
Mercure Hotel Düsseldorf Süd

- Neue Versorgungsstrukturen im ländlichen Raum
- Zentren als notwendige Organisationsstruktur für telemedizinische Netzwerke?

DGTelemed

ZTG

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bewährtes in neuem Gewand! Wir freuen uns, mit dem ersten NRW-Kongress Telemedizin unter dem Motto „Versorgungsgerechtigkeit statt Wohnortzufall – Telemedizinische Netzwerke als Behandlungsweg der Zukunft" zur gemeinsamen Diskussion einzuladen. Der Kongress führt die Zielsetzung der etablierten „Frühjahrstagung Telemedizin" in bewährter Tradition fort. Gemeinsam mit Ihnen und ausgewiesenen Experten möchten wir neue Versorgungsstrukturen für die digitale Gesundheitsversorgung diskutieren. Wir wollen dabei besonderes Augenmerk auf Lösungswege für den ländlichen Raum sowie auf die Bildung von Zentren als notwendige Organisationsstruktur für telemedizinische Netzwerke legen.

Als Basis für unseren ersten Themenblock greifen wir folgende Fragen auf: Wie lässt sich die Patientenbehandlung in ländlichen Gebieten zukunftssicher gestalten? Wo besteht Änderungsbedarf im Sinne der Patienten? Welche Rolle kann die Telemedizin spielen? Welche innovativen Lösungsansätze gibt es, um die Versorgung im ländlichen Raum langfristig zu sichern? Im daran anschließenden Themenblock befassen wir uns tiefergehend mit der Frage, inwieweit Zentren als notwendige Organisationsstruktur für telemedizinische Netzwerke dienen können. Dabei beleuchten wir Ansätze aus der stationären Versorgungspraxis. Welche Bedeutung haben Zentren für eine zukunftsfeste Versorgung? Können Kliniken die Telemedizinzentren der Zukunft sein? Sind telemedizinische Netzwerke auch ein Weg für die ambulante Versorgung? Bedeutendste Voraussetzung für all diese Fragen ist nach wie vor die sektorenübergreifende Kommunikation und Zusammenarbeit von Berufsgruppen der Gesundheitsversorgung. Unser Ziel ist es, diese durch telemedizinische Anwendungen und ein umfassendes Netzwerk zu erleichtern.

Wir sind hoch erfreut darüber, dass Herr Staatssekretär Dr. Edmund Heller, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, den NRW-Kongress Telemedizin eröffnet und weitere hochkarätige Experten des Gesundheitswesens die Debatte an diesem Tage fortführen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Univ.-Prof. Dr. med. Gernot Marx, FRCA
Vorstandsvorsitzender der DGTelemed,
Direktor der Klinik für Operative Intensivmedizin und Intermediate Care an der Uniklinik RWTH Aachen

Günter van Aalst
Stv. Vorstandsvorsitzender der DGTelemed,
CSO Innovationszentrum Digitale Medizin an der Uniklinik RWTH Aachen

Rainer Beckers
Vorstandsmitglied der DGTelemed,
Geschäftsführer ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH

10:00 Registrierung, Get together

10:45 Begrüßung durch die Veranstalter und Einleitung

Prof. Dr. med. Gernot Marx, FRCA, Vorstandsvorsitzender der DGTelemed, Direktor der Klinik für Operative Intensivmedizin und Intermediate Care an der Uniklinik RWTH Aachen, Mitglied im „Forum Telemedizin" der ZTG GmbH

Rainer Beckers, Geschäftsführer der ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH, Vorstandsmitglied der DGTelemed

11:00 Ländliche Versorgung in NRW zukunftsfest gestalten – Strategien des Landes Nordrhein-Westfalen zur Sicherung der ländlichen Versorgung

Dr. Edmund Heller, Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

BLOCK 1: Neue Versorgungsstrukturen im ländlichen Raum

Moderation: Dr. med. Franz Bartmann, Sprecher des Landesverbandes Nord der DGTelemed

11:20 Probleme und Erwartungen für die Gesundheitsversorgung in ländlichen Regionen

Ulrike Röhr, Präsidentin des LandFrauenVerbandes Schleswig-Holstein e.V.

11:40 Sicherung der Versorgung in ländlichen Regionen

Ralf Schmallenbach, Oberbergischer Kreis, Gummersbach

12:00 Telemedizin in der hausärztlichen Versorgung

Dr. med. Oliver Funken, Hausärzteverband Nordrhein

12:20 Diskussionsrunde

Tom Ackermann, Vorsitzender des Vorstands der AOK NORDWEST, Mitglied im ZTG-Aufsichtsrat

Dr. med. Oliver Funken, Hausärzteverband Nordrhein

Dr. med. Gerhard Nordmann, 1. Vorsitzender des Vorstands der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe, Mitglied im ZTG-Forum Telemedizin

Ralf Schmallenbach, Oberbergischer Kreis, Gummersbach

Ulrike Röhr, Präsidentin des LandFrauenVerbandes Schleswig-Holstein e.V.

Helmut Watzlawik, Abteilungsleiter Gesundheit im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

13:10 Mittagspause mit Networking

BLOCK 2: Zentren als notwendige Organisationsstruktur für telemedizinische Netzwerke? Erste Ansätze aus der stationären Versorgungspraxis

Moderation: Günter van Aalst, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der DGTelemed, Vorsitzender des ZTG-Forums Telemedizin

14:00 Bedeutung von Zentren für eine zukunftsfeste Versorgung

Prof. Dr. med. Thomas H. Ittel, Vorstandsvorsitzender der Uniklinik RWTH Aachen

14:20 Telemedizinische Primärversorgung – Erfahrungen aus der Schweiz für Deutschland nutzen

Dr. med. Tobias Müller, Leiter Stabsstelle Digitale Transformation, Rhön-Klinikum AG, Bad Neustadt

Dr. med. Krisztina Schmitz-Grosz, Oberärztin, Medgate, Basel

14:40 Telemedizinische Netzwerke – Auch ein Weg für die ambulante Versorgung?

Dr. med. Christian Flügel-Bleienheuft, Vorstandsvorsitzender des Gesundheitsnetzes Köln-Süd e.V., Mitglied im ZTG-Forum Telemedizin

15:00 Diskussionsrunde

Dr. med. Christian Flügel-Bleienheuft, GKS e.V., Mitglied im ZTG Forum Telemedizin

Prof. Dr. med. Thomas H. Ittel, Vorstandsvorsitzender der Uniklinik RWTH Aachen

Dr. med. Tobias Müller, Leiter Stabsstelle Digitale Transformation, Rhön-Klinikum AG, Bad Neustadt

Dr. Karin Overlack, Geschäftsführerin des Herz– und Diabeteszentrums Nordrhein-Westfalen (HDZ NRW), Mitglied im ZTG-Forum Telemedizin

Dirk Ruiss, Leiter der Landesvertretung Nordrhein-Westfalen des Verbands der Ersatzkassen e. V. (vdek), Mitglied im ZTG-Forum Telemedizin

Dr. med. Krisztina Schmitz-Grosz, Oberärztin, Medgate, Basel

15:50 Resümee und Ausblick

Prof. Dr. med. Gernot Marx, FRCA, Vorstandsvorsitzender der DGTelemed

16:00 Ende der Veranstaltung

NRW-KONGRESS
TELEMEDIZIN
2019